



Mit Freude zur Blasmusik.

## Bezirksjugendblasorchester 2023

Sehr geschätzte Funktionäre in den Bregenzerwälder Musikvereinen!  
Liebe Musikschullehrer\*innen der Musikschule Bregenzerwald!

Das Bezirksjugendblasorchester Bregenzerwald geht nun schon in die 3. Runde. Im Herbst 2023 werden wir das Projekt wiederholt durchführen. Dafür konnten wir auch dieses Jahr wieder Dirigent Benjamin Markl (D) gewinnen, der die musikalische Gesamtleitung übernehmen wird.

Wie schon in den vergangenen 2 Jahren haben wir wieder Registerführer für die einzelnen Register bestellt, welche aus Lehrpersonen der MS Bregenzerwald und motivierten Jugendlichen aus unserem Bezirk zusammengesetzt sind.

Die Zielgruppe des BJBO sind Musikant\*innen ab Silberniveau – ohne Altersbegrenzung!

Die Anmeldung erfolgt wieder über ein Online-Formular, welches mit untenstehendem Link oder QR-Code aufrufbar ist.

<https://kurs.blasmusik.at/Anmelden/669>

### Anmeldeschluss: 30. April 2023

Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, den 17. September 2023 um 18:00 Uhr im Schulsaal in Au statt. Alle Proben können wir ebenfalls dort abhalten.



### Termine:

Do, 27.07.23	18 - 22 Uhr, Anspielprobe (Ort wird noch bekannt gegeben)
Do, 14.09.23	18 - 22 Uhr, Probe
Fr, 15.09.23	18 - 22 Uhr, Probe
Sa, 16.09.23	9.30 - 17 Uhr, Probe
So, 17.09.23	9.30 – max. 12.30 Uhr, Probe
	18 Uhr Abschlusskonzert im Schulsaal, Au

### Fehlzeiten bitte im Vorfeld melden!

Über zahlreiche Anmeldungen der Bregenzerwälder Jugend und Junggebliebenen freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksjugendreferent

Reinhard Fetz

☎ +43 (0) 664 403 48 85

✉ reinhard.fetz@vbv-blasmusik.at

Bezirksjugendreferentin Stv.

Lina Bilgeri

☎ +43 (0) 664 262 68 35

✉ lina.bilgeri@vbv-blasmusik.at



Vorarlberger  
Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch, Österreich  
ZVR VBV 586259100

Tel. +43 (0)650 4023846  
office@vbv-blasmusik.at  
www.vbv-blasmusik.at



**vorarlberg**  
netz  
Energie für Generationen

**DIE INDUSTRIE**  
**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG  
DIE INDUSTRIE



Mit Freude zur Blasmusik.

## BIOGRAFIE Benjamin Markl

Benjamin begann seine musikalische Laufbahn an der Trompete mit sieben Jahren in seiner Heimat, dem Schwarzwald. Bereits in jungen Jahren wirkte er bei verschiedenen Blasorchestern und in der Big Band der Musikschule mit und verfolgt seine Leidenschaft für Musik seither ununterbrochen.

In den Jahren 2000 – 2006 absolvierte Benjamin mehrere Studiengänge, zum Einen bei Prof. Andrea Friedhofen (EMP) und Prof. Uwe Kleindienst (Trompete) und erhielt folgende Abschlüsse:

- Diplom Elementare Musikpädagogik
- Diplom Musikpädagogik Instrumentalfach Trompete
- Künstlerisches Diplom im Fach Trompete

Durch das aktive Musizieren als Trompeter im Symphonischen Hochschulblasorchester entdeckte er sein Interesse für das Dirigieren, das später zu seiner Leidenschaft wurde und bis heute ist. So studierte er zuerst zwei Jahre Blasorchesterleitung im Nebenfach bei Mag. Thomas Ludescher, um dann ein vierjähriges Diplomstudium in diesem Fach bei Prof. Maurice Hamers anzuschließen. Für die Arbeit mit professionellen Orchestern wurde Benjamin zwei weitere Jahre im Masterstudium ausgebildet, das er künstlerisch mit dem Orchester der belgischen Luftwaffe im März 2013 mit dem Master of Music abschloss.

Als Dirigent und Wertungsrichter hat sich Benjamin Markl im In- und Ausland einen bekannten Namen in der Blasorchester- und Brass Band Szene gemacht.

Er hat aktuell die musikalische Leitung folgender Orchester inne: *Brass Band Woodshockers*, *Brassband Vorarlberg*, *Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel* und den *Musikverein Harmonie Andelsbuch*. Darüber hinaus ist er als Trompetenlehrer und Leiter an unterschiedlichen Musikschulen (Musikschule der Verwaltungsgemeinschaft Offingen und Musikschule Kötz) aktiv.

Seit dem Jahr 2022 arbeitet er zudem im Allgäu – Schwäbischen Musikbund als Referatsleiter in den Bereichen Literatur und Brass Band.

Benjamin Markl ist ein vielseitiger und erfahrener Musiker, Dirigent und Pädagoge. Er begibt sich immer wieder auf die Suche nach neuen Herausforderungen, Impulsen und Projekten. Bei seinen vielfältigen Tätigkeiten steht stets der Mensch in all seinen Facetten im Vordergrund und ist Ausgangsbasis für das gemeinsame musikalische Schaffen, ganz nach dem Motto: „Hole den Menschen dort ab, wo er ist.“